

Schwarzwälder Bote

Altensteig (Württ.)

Dorfgemeinschaft schildert Rundweg aus

Von Manfred Köncke 04.08.2020 - 17:50 Uhr



Die Mitglieder Martina Bohnet (von links), Hartmut Gohl, Martina Schneider, Florian Merkle, Theo Lutz und Vorsitzender Michael Dressle begrüßen das neue Angebot der Dorfgemeinschaft Spielberg. Foto: Köncke Foto: Schwarzwälder Bote

Die Dorfgemeinschaft Spielberg erweitert ihr Angebot. In Zukunft können nicht nur Wanderer die Umgebung erkunden, sondern auch Radfahrer.

Altensteig-Spielberg. Die Dorfgemeinschaft schildert einen 21 Kilometer langen Rundweg aus, der unter anderem nach Altensteig, Egenhausen und Richtung Kohlsägemühle führt. Der genaue Streckenverlauf kann auf fünf großen Übersichtskarten an Ständern, 80 Wegweisern und 5000 Broschüren eingesehen werden.

Die Druckwerke wurden zwischenzeitlich bei einer Freudenstädter Werbeagentur in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich nach Angaben des ersten Vorsitzenden Michael Dressle auf rund 10000 Euro. Deshalb habe er die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Calw

kontaktiert. Mit Erfolg. Aus ihrem Budget zur Entwicklung des ländlichen Raums schießt die Organisation mehr als die Hälfte der Aufwendungen zu.

Weil der Radweg auch über den Hellesberg in Altensteig "mit herrlichen Ausblicken in die Flößerstadt" führt, habe man laut Dressle bei der Kommune angeregt, die Tour als Bestandteil der Bewerbung für die Gartenschau zu werten.

Die Idee, Wanderwege der Dorfgemeinschaft rund um Spielberg anzulegen, hatte Mitglied Hartmut Gohl bereits im Jahr 1999. Zwei Jahre später waren die notwendigen Arbeiten abgeschlossen, die Einweihung konnte stattfinden. Dazu gehörte auch der Naturlehrpfad rund um den Bömbachsee.

Um die Pflege kümmerten sich Hartmut Gohl und der frühere Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Karl Heinz Dressle. Später stieg Robert Jung mit ein. Er unterbreitete jetzt auch den Vorschlag mit dem fahrradtauglichen Weg und der Ausweisung von fünf Haltestationen. Der Zeitpunkt war deshalb passend gewählt, weil bald auch die zweite Auflage der Flugblätter – die örtlichen Einrichtungen und dem Kulturamt der Stadt Altensteig kostenfrei zur Verfügung gestellt worden sind – vergriffen ist. Also hat sich der Verein für den Neudruck von 5000 Exemplaren ausgesprochen und laut Dressle einige Optimierungen vorgenommen hat.

Bei der Streckenführung des Fahrradweges habe man darauf achten müssen, dass das Naturschutzgebiet Kapf in Egenhausen nicht durchquert werden dürfe. Weil der Zuschuss durch LEADER nur dann gewährt wird, wenn ein bestimmter Zeitrahmen eingehalten wird, geht Dressle davon aus, dass Ende Oktober alle anfallenden Arbeiten abgeschlossen sind.

